

Archivbild | Foto: DB AG / Wolfgang Klee

Mehr Züge für Bundesgartenschau im Mittelrheintal geplant

2. Oktober 2026, 19:32

Im Oberen Mittelrheintal soll der regionale Bahnverkehr für Besuche der Bundesgartenschau 2029 erweitert werden. Was genau geplant ist.

Während der Bundesgartenschau (Buga) 2029 im Oberen Mittelrheintal soll das regionale Zugangebot auf beiden Rheinseiten ausgebaut werden. Dadurch könnten Besucher und Besucherinnen das Veranstaltungsgebiet besser erreichen, teilte der Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord (SPNV-Nord) mit.

Nach aktuellem Planungsstand sollen die Linien RB26 und RB10 während der Buga bis nach Koblenz verlängert werden. In Kombination mit dem regulären Angebot könnten damit in beiden Richtungen zwei Züge pro Stunde fahren. Zusätzlich soll der RE2 während der Ausstellung zwischen dem 19. April und 7. Oktober 2029 auch in St. Goar halten.

„Die Buga 2029 wird zahlreiche zusätzliche Besucherinnen und Besucher in die Region bringen. Ein leistungsfähiges und verlässliches Zugangebot ist deshalb ein wichtiger Baustein für die Anreise mit dem öffentlichen Verkehr“, sagte der Verbandsvorsteher des SPNV-Nord, Achim Hallerbach. Vor der konkreten Umsetzung müssten noch die Verfügbarkeiten zusätzlicher Fahrzeuge und Personale sowie die Kostenfrage geklärt werden.